

STEINSCHLAG



Zeitschrift der Interessengemeinschaft Kletterer
Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.

4/12
ST/12

Editorial



Ich gebe es zu – ich bin abhängig. Ein richtiger Junkie. Wenn ich meinen Stoff nicht regelmäßig kriege, werde ich unleidlich, lustlos, will nur noch schlafen. In den letzten Wochen überfiel mich dieses Gefühl des Öfteren, der Nachschub war zäh, die Zustellung unzuverlässig; wehmütig dachte ich zurück an den vergangenen Urlaub im Süden, als mein Stimmungsaufheller fast täglich geliefert wurde, frei Haus und in großen Mengen ... was das für eine Droge ist, die mich so in Hochstimmung versetzt? Es ist die Sonne! Die brauch' ich, regelmäßig, dann ist alles halb so schlimm. Zugegeben, es ist momentan Herbst, mit Tendenz zu

Winter, und da wird es als normal hingenommen, wenn es neblig, grau und dunkel ist. Aber 2 Wochen am Stück? Die sich wie 2 Monate am Stück anfühlten? Es bestand also neulich dringender Handlungsbedarf, und nachdem wir –zigmal im Netz geschaut hatten, was der Wetterbericht preisgibt, beschlossen wir, mutig zu sein und an den Kaitersberg zu fahren. Das Auto knapp über der Nebelgrenze geparkt, und dann bergauf, schon den blauen Himmel in Sicht, das Nebelmeer unter uns, und oben strahlende Sonne! Davon habe ich ordentlich getankt, auf Vorrat sozusagen. Und in den letzten Tagen hatte Petrus auch ein Einsehen mit meiner Sucht und ließ immer wieder Nebel- und Wolkenlücken zu. So fand z.B. die Hohe Reute Aktion (siehe weiter hinten im Heft) bei einer Mischung aus Nebelschwaden und Sonnenschein statt, der die verdiente Brotzeit deutlich aufwertete. Jetzt hoffe ich auf einen ähnlich schönen, sonnenreichen Winter wie letztes Jahr. Und darauf, dass viele Leser nach dem Weihnachtsstreß auch Ruhe und Muße finden, einige ihrer Gedanken zu Papier bzw. zu Computer zu bringen und uns im Steinschlag an diesen teilhaben lassen.

Bis dahin wünsche ich allen eine schöne Zeit, viel Spaß, erholsame Feiertage und alles Gute zum Neuen Jahr - und Sonnenschein!

Moni Exenberger

INHALT

| | |
|--|----------|
| Nobbi | 2 |
| Sanierungen | 3 |
| Hohe Reute | 4 |
| Finale | 5 |
| Kletterkonzept Auerbach- Königstein-Krottenseer Forst | 6 |



Nobbi

Einfach:

Mal wieder ein echter Wintertag, 20cm Schnee und -4°C Höchsttemperatur, ich parke im Ailsbachtal und steige aus dem warmen Auto in die Kälte. Daunenjacke und Winterstiefel sind schnell angezogen, zwei Crashpads auf den Rücken schnallen, eines um die Schulter, auf der anderen Schulter die Tasche mit drei paar Kletterschuhen - wie einfach ist doch bouldern.

Als ich gerade los will sehe ich etwas versteckt ein uraltes Baumarktfahrrad, aha, der Nobbi ist auch da. Beim Hochlaufen zum Boulder stelle ich mir

vor, wie er die Strecke von Bayreuth über mehrere Berge bei Schnee und Eis hergeradelt ist, und heim muss er ja auch wieder.... Am Boulder angekommen sehe ich ihn schon rumstehen, wie immer in einer Röhrenjeans aus den 80ern, alte Stiefel, die wohl nicht jünger

sein dürften, die Jacke wird wohl noch ein paar Jahre mehr auf dem Buckel haben. Ein Crashpad hat er auch nicht - er hatte mal eines, aber da er es mit dem Fahrrad schlecht transportieren kann, hatte er es außen versteckt, und da wurde es auch leider gestohlen.

„Servus Daniel“ schreit er freudig rüber, „auch mal wieder die Finger langziehen?“. Nach einer kurzen Begrüßung bouldern wir 2 Stunden gemeinsam. Jammern? Nein, die ganzen 2 Stunden ist er wie immer gut gelaunt und hat Spaß beim Bouldern. Mit seinen Kletterschuhen würde wohl fast keiner mehr losziehen, geschweige denn, eine 7c Traverse probieren. Wir plaudern noch über dies und jenes Boulderproblem, und wie immer - trotz der spartanischen Ausrüstung war der Nobbi fleißig und hat einige harte Nüsse abgehakt.

In einer Boulderhalle würde

er wohl viele mitleidvolle Blicke ernten, denn die Entwicklung des Klettersports geht gerade in die entgegengesetzte Richtung.

Daniel Frischbier

Matthias Stöcker
(Sport- und Physiotherapeut)

**Manuelle Therapie
Osteopathie
Sporttherapie**

Obere Königstr. 16
96052 Bamberg
matze-stoecker@gmx.de
0951-29 75 986 oder
0176 763 831 96



5 Jahre Garantie
Made in Germany
www.ortlieb.com

Wasserdichter Alpin-Rucksack



leichte, reiß- und abrieb-
feste Materialien

Kontaktrücken Tragesystem
mit Belüftungskanal

abnehmbare Hüftflossen

2 Größen: 32 und 42 Liter

ORTLIEB WATERPROOF

Sanierung

Tue Gutes und rede bzw. schreibe darüber – Stefan Löw war in diesem Jahr nicht nur zum Klettern unterwegs in der Fränkischen, sondern hat auch einige Haken saniert. Wo, bzw. welche genau, seht ihr in der folgenden Auflistung.

Danke!

Folgende Routen wurden mit IG-Haken neu ausgerüstet:

Finger Gottes: ‚Alte Westwand‘ (3 Kreuze) 14 Haken;

Universum: ‚Katanka‘ 4 Haken;

Trautner Ged.Wand: ‚Provisorium‘ 5 Haken; ‚Go Go‘ 5 Haken; in ‚Mit Gott‘ wurde der Umlenker auf Anraten von Rainer Ebert wegen des prekären Gipfelkopfes 1 m Meter tiefer gesetzt;

Schonunger Wand: ‚Seidel Ged. Weg‘ 1 neuer Umlenker, jetzt noch 4 m länger und spannend bis dort hin; ‚Erbschleicher‘ 1 Haken;

Desweiteren wurden an der Trautner Ged. Wand 3 Sauschwänze angebracht.

Stefan Löw

Ankündigung Hauptversammlung 2013 – bitte Termin vormerken!

Die HV 2013 ist geplant für **Samstag, 16.März 2013**, um 18.30 Uhr in Kirchehrenbach, Gasthof Sponsel.

Genauere Info im nächsten Steinschlag .

NO SCRAP – NO COMPROMISE – JUST QUALITY

The advertisement displays a collection of climbing equipment including a backpack, ropes, a helmet, a harness, and a carabiner. Below the images are logos for the following brands: EDLRID, WILD COUNTRY, Black Diamond, CASSIN, PETZL, Lowe alpine, SCARPA, BEAL, MAMMUT, MOUNTAIN HARD WEAR, FIVE TEN, SYNTHETIC ROPE, and LA SPORTIVA. At the bottom, the website www.pathfinder-equipment.de is listed, along with contact information: info@pathfinder-outdoor.de, 91330 eggolsheim, and telephone 09191/9787755. The Pathfinder Equipment logo, featuring an ant and the text 'PATH FINDER EQUIPMENT GBR', is also present.

Hohe Reute die 2.

Im September und November wurde erneut an der Hohen Reute geschuftet – zunächst hatten einige fleißige Hände die gesprossenen Büsche und Stauden zurück geschnitten, am letzten Novembersamstag wurden die herumliegenden Zweige und Äste dann noch aus dem Hang und der Wiese geholt und zu großen Haufen aufgeschichtet. Wir möchten in dem Zusammenhang noch einmal darum bitten, die landwirtschaftlich genutzten Wiesen unterhalb der Felsen nicht als Spielplatz oder Picknickwiese zu nutzen – am Wandfuß und im Hang finden sich sicher ausreichend Plätze zum Toben und Rasten.

Saniert wurde an der Hohen Reute auch noch ein bisschen: In der Route „Klein, aber fein“ wurden die in die Jahre gekommenen Mammutringe durch Verbundhaken ersetzt. Rechts vom Ostpfeiler wurde eine alte vergessene Route (4+) von Rudi Bülter durch 3 Verbundhaken und einen Umlenkhaben wieder reaktiviert und in der Route „Idealverschneidung“ wurde der Normalhaken zu Beginn der Route durch einen Bühlerhaken ersetzt.

Moni Exenberger / Jürgen Kollert



CLIMBING factory

- 17 m hoch
- etwa 700 qm Fläche
- etwa 100 Touren von 3-10

Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Tel.: 09245 -1259
Fitnessstudio INJOY
im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände

Climbing Factory, die höchste Indoor-Kletterwand Frankens, liegt verkehrsgünstig an der Stadtgrenze Nürnberg/Fürth. Untergebracht im Fitnessstudio INJOY sind wir problemlos über die Fürther Straße bzw. den Frankenschnellweg, Ausfahrt Jansenbrücke / Maximiliansstraße, zu erreichen.

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 9 bis 23 Uhr
Fr., Sa., So. und Feiertag 9 bis 22 Uhr

www.climbing-factory.de

Finale

Nachdem der letzte Besuch in Finale mittlerweile 19 Jahre her war, der neue Kletterführer seit Frühjahr bei uns im Regal stand und Pia meine „Heldengeschichten“ von damals nicht mehr hören konnte (Campen ohne Zelt, direkt unter den „Dächern von Finale“ – zumindest hatte der rotpunkt-Artikel, der 1993 für die Fahrt in den Süden verantwortlich war, die oder eine ähnliche Überschrift), war es diesen Spätsommer mal wieder so weit: Diesmal aber mit Zelt und auf einem Campingplatz!

Auch diverse Kommentare von angeblichen Gebietskennern aus unserem Bekanntenkreis wie „Finale lohnt sich eh nicht“, „da ist ja alles abgeschmiert“, „das ist ja kein Klettern, sondern nur Wandern in der Macchia“, „unter 6a, 6b kann man da ja eh nicht klettern“ konnten uns nicht davon abbringen. „Jetzt erst recht“ wurde zu unserem Motto und so ging es dann Mitte September los in Richtung Ligurien.

Als Campingplatz hatten wir uns für den „San Martino“ in Le Manie entschieden, auf der Hochebene über Finale gelegen: ruhig, weitläufig und günstig. Dort gibt es eine gute Pizzeria und ein kleiner Laden für das Nötigste inkl. Brötchenservice ist auch vorhanden; außerdem ist die nächste sehr gute Trattoria („Gambero Verde“) auch nur 500 m entfernt. Direkt hinter dem Campingplatz startet ein Weg auf dem man nach ca. 25 min direkt den Strand von Varigotti erreicht.

Zum Klettern an sich: In Finale ist eigentlich für jeden Geschmack etwas dabei: Sportkletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden, oft noch so rau, dass man sich



am Gipfel des Rocca di Pertì

nach ein paar Tagen etwas Speck wünschen würde, genauso wie Mehrseillängen, von plaisir bis alpin-angehaucht. Selbst am Monte Cucco sind die Routen immer noch kletterbar, klar die häufigen Begehungen haben ihre Spuren hinterlassen, aber Spaß macht es trotzdem noch.

Und wer mal einen Ruhetag braucht, dem sei die wunderschöne Innenstadt von Finalborgo, ein Besuch am Strand oder eine Wanderung im Hinterland empfohlen.

Für uns steht jedenfalls fest: Wir waren nicht das Letzte mal dort!

Thomas und Pia Teufel



Zeltplatz mit Schlaflager
März bis Oktober

Gasthof Eichler

Der Treffpunkt für
Kletterer, Wanderer & Radfahrer
im Trubachtal



Wir freuen uns auf Sie
Fam. Walter &
die Kletterroma

- * Kleiner Imbiss, kalt und warm
- * Tägl. frisches Hausgebäck
- * Kaffeeterasse + Biergarten

Wolfsberg 43 - 91286 Obertrubach - Tel. 09245/383 - Fax 9116 - www.gasthof-eichler.de

Kletterkonzept Auerbach-Königstein-Krottenseer Forst

Das Wetter war nicht wirklich gut, als am 12.10.2012 das „Kletterkonzept Auerbach-Königstein-Krottenseer Forst“ am Wanderparkplatz in der Steinernen Stadt offiziell vorgestellt wurde.

Trotz Dauerregens waren neben dem Bürgermeister der Stadt Auerbach - Herrn Neuss -, Vertreter der Naturschutzbehörden, der Naturschutzverbände, des Landschaftspflege-Verbandes, des Naturparks, der Presse und der Kletterverbände gekommen, um das Kletterkonzept offiziell vorzustellen und seiner Bestimmung zu übergeben.

Nachdem die beteiligten Verbände und der Bürgermeister der



Stadt Auerbach die obligatorischen Statements zum Konzept abgegeben hatten, folgten noch weitere detaillierte Informationen über das Konzept an sich. So wurden die Stand-

orte der Informationstafeln und die Flyer zum Konzept vorgestellt und die anwesenden Pressevertreter hatten Gelegenheit, sich bei den Beteiligten Gruppierungen über die

**Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr,
Freiheit für Tibet und
Frieden für die Welt!**

**Ab sofort
Skiservice
und Verleih
+ Schneeschuh-
verleih**

**Ab 14.01.2013
Winterschluss-
Angebote**

FIETZOPHREN

OUTDOOR ♦ TREKKING ♦ KLETTERN ♦ HÖHLE

Nürnberg Nord ♦ Bucherstraße 48a ♦ U3 Friedrich-Ebert-Platz ♦ Fon 35 68 20

Sa. 22.12. bis
18 Uhr geöffnet,
am 24.12.
geschlossen



Konzeptinhalte zu informieren. Der Freiluftteil der Veranstaltung war witterungsbedingt schnell abgeschlossen. Alle Beteiligten waren froh, als man sich im Krottenhof bei Kaffee und Kuchen den neuen Aufgaben, sprich der Umsetzung der Kletterkonzepte Hirschbachtal, Oed/Etzelwang und Högenbachtal widmen konnte. Geklärt wurden dabei die Standorte der Informationstafeln und weitere Details wie die noch nicht abgeschlossene Ausschilderung der Felsen.

Die offizielle Vorstellung der letzten Konzepte des Nördlichen Frankenjura dürfte wohl im nächsten Jahr erfolgen.

Es war wohl auch auf das schlechte Wetter zurückzuführen, dass zunächst keinem auffiel, dass das Kletterkonzept, das während

der Ausarbeitung unter dem Namen „Kletterkonzept Veldensteiner Forst und Krottensee“ lief, einen neuen Namen bekommen hat. Politisch korrekt ist die Bezeichnung „Kletterkonzept Auerbach-Königstein-Krottenseer Forst“ allemal, denn viele Felsen liegen tatsächlich auf dem Gemeindegebiet der Stadt Auerbach.

Nachdem sich die Stadt Auerbach als Veranstaltungsort des Boulderwettkampfs an Pfingsten 2012 einen Namen in der Kletterwelt geschaffen hat, werden wir eben zukünftig nicht in den Veldensteiner Forst, sondern nach Auerbach zum Klettern fahren.

Schön, dass wenigstens die Felsen die gleichen geblieben sind!

Jürgen Kollert

Unfall! Haftung? Versicherung?

v.Rochow & Partner GbR

Rechtsanwälte

Michael Eitel

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Mediator, Schlichter

Prinzregentenufer 9
90489 Nürnberg
Tel.: 0911 533977
Fax: 0911 553652
eitel@von-rochow.de
www.von-rochow.de



Michael Eitel, Gründungsmitglied IG-Klettern



FÄHRMANN

www.faehermann.com

IG Klettern, Prinzregentenufer 9,
90489 Nürnberg

Postvertriebsstück B 9342 F

Steinschlag erscheint bei der IG Klettern e.V., Adresse des 1. Vorsitzenden.
Vertreter im Sinne des Presserechts: Jürgen Kollert. Erscheinungsweise:
4 mal jährlich. Bezugspreis im Jahresbeitrag erhalten.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, die nicht mit der IG Klettern e.V. übereinstimmen muß.

IG Klettern: Interessengemeinschaft Klettern Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.



www.ig-klettern.com

1. Vorsitzender: . . . **Dr. Jürgen Kollert**, Kleiberweg 9, 90480 Nürnberg
1. stv. Vorsitzender: . . **Daniel Frischbier**, Hardstr. 137, 90766 Fürth, Tel. 0179/7615374
2. stv. Vorsitzender: . . **Fritz Müller**, Am Langen Acker 15, 95326 Kulmbach, Tel.: 09221-3268
Kontakt: **Dr. Jürgen Kollert**, Telefon: 0171 / 32 61 680, Fax: 0911 / 54 87 615
..... **Stephan Haase**, Telefon und Fax: 09156 / 17 30
Vereinskonto:Stadtsparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 328 286
Taxman:**Klaus Baier**
Spendenkonto:Die IG Klettern ist als förderungswürdig anerkannt! Spenden werden erbeten über das Vereinskonto.



Redaktion **Moni Exenberger**, Wiesenweg 2, 91088 Bubenreuth, Tel. 09131/408874
Pia Teufel, Cochlaeusweg 16, 90409 Nürnberg, pia.teufel@hotmail.de
Anzeigenverwaltung: **Klaus Baier**, Rosenstr. 9, 90762 Fürth
Telefon: 0911 / 78 72 201, E-Mail: klaus.baier@sparkasse-fuerth.de
Copyright: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Beitreten: damit Sie auch morgen noch kraftvoll durchziehen können!

Beitrittserklärung

Änderungsmeldung

Name:

Vorname:

Anschrift:

Beruf:

Geburtsdatum:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein „Interessengemeinschaft Klettern Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.“.
Ich trete bei als (bitte ankreuzen):

Mitglied

Jahresbeitrag EUR 18.–

förderndes Mitglied

Jahresbeitrag EUR _____ (mind. EUR 64.–)

Einmalige Aufnahmegebühr EUR 2.–

Den Jahresbeitrag und die Aufnahmegebühr soll mit Lastschriftverfahren eingezogen werden. Hierzu ermächtige ich die IG Klettern e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen (Jahresbeitrag und ggf. Aufnahmegebühr) bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos:

BLZ:

Konto-Nr.:

Bank:

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bitte daran denken: bei Adress- und/oder Kontoänderungen Susi Eichhorn Bescheid geben. Jede Rücklastschrift kostet die IG-Klettern Geld (3,- Euro). Das Geld sollte lieber in Haken investiert werden.

Bitte einsenden an: **Susanne Eichhorn, Blütenstraße 37, 90542 Eckental**

